

Seekirchen, 4. Dezember 20

Schulbetrieb am Gymnasium Seekirchen ab 9. Dezember 20

Sehr geehrte Schulgemeinschaft! Sehr geehrte Eltern! Liebe Professorinnen und Professoren!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Wir freuen uns sehr, dass der Schulbetrieb ab 9. Dezember wieder für viele unserer Schüler*innen vor Ort an der Schule stattfindet.

Wie sieht der Schulbetrieb ab 9. Dezember am Gymnasium Seekirchen aus?

Oberstufe:

Die Maturaklassen dürfen ab 9. Dez. zur Gänze im Präsenzunterricht sein. Sie werden nach dem regulären Stundenplan unterrichtet (vgl. § 13 Abs. 4 sowie § 31 Abs. 3 C-SchVO 2020/21).

Abgesehen von den Abschlussklassen dürfen sich – ausgenommen für die Abhaltung von Schularbeiten – max. 25 Prozent aller Schüler*innen der übrigen Oberstufenklassen zeitgleich an der Schule befinden. Sollen gezielte Vorbereitungen für Schularbeiten in den 5. bis 7. Klassen im Präsenzunterricht durchgeführt werden, kann für diese Zeiten dieser Anteil 50 Prozent betragen. Die Anwesenheitszeiten von Oberstufenklassen an der Schule werden über die Klassenvorständ*innen koordiniert und an die Schüler*innen kommuniziert.

Unterstufe

Alle **Unterstufenklassen** befinden sich ab dem 9. Dezember wieder zur Gänze im Präsenzunterricht (vgl. § 13 Abs. 4 C-SchVO 2020/21)

Mit dem Besuch der Schule ist verbunden ist, dass alle Menschen, die sich im Schulgebäude aufhalten, einen enganliegenden Mund-Nasenschutz tragen müssen (siehe § 9 Abs. 5 & § 23 C-SchVO 2020/21). Die Verwendung von Gesichtsvisieren ist nicht zulässig. Laut Bildungsministerium sind davon jene Personen ausgenommen, „denen aufgrund ihrer Behinderung oder Beeinträchtigung das Tragen eines MNS nicht zugemutet werden kann.“ In einem gesonderten Schreiben des Ministeriums wird betont,

dass das durch die c-SchVO 2020/21 vorgesehene Tragen eines MNS zu den Pflichten der Schüler*innen gehört und eine Verletzung dieser Pflichten entsprechende rechtliche Folgewirkungen auslöst.

Uns ist bewusst, dass es für einige Menschen belastend ist, aber das natürliche Verhalten von Kindern erschwert den Platz für das „Elefantenbaby“ zwischen den Freunden, vor allem in den Pausen. Schüler*innen ist häufig diese für sie „künstliche Distanz“ nicht bewusst. Das ist verständlich. Daher ist der MNS wichtig – gerade in dieser aktuell besonders sensiblen Infektionsphase.

Die Infektionszahlen sind nach wie vor hoch. Auch unsere Schule ist davon betroffen. Daher bitte ich Sie, Ihrem Kind den gegenseitigen Schutz mit MNS zu verdeutlichen.

Die meisten Menschen an unserer Schule haben bisher vorbildhaft mitgewirkt, einander zu schützen. Jede Absonderung als Person der Kategorie I bringt für viele Eltern große organisatorische Herausforderungen mit sich und greift meistens stark in den Berufsalltag ein. Daher bitte ich Sie auch die neuen Maßnahmen im Sinne des FÜR- und MITeinander einzuhalten.

Wir werden an der Schule gut darauf achten, dass den Schüler*innen entsprechend Pausen und Zeiten des „Durchatmens“ eröffnet werden. Das ist auch für die Lehrpersonen sehr wichtig.

Unterrichtsbeginn und Pausenregelung

Nachdem viele unserer Schüler*innen auf den öffentlichen Verkehr angewiesen sind, werden wir den Stundenplan regulär fortsetzen. Daher können wir derzeit den gemeinsamen Zugang zur Schule über die Zentralgarderobe noch nicht ermöglichen, um ein erhöhtes Personenaufkommen zu vermeiden.

Die **gestaffelte Pausenregelung** seit Schulbeginn **bleibt aufrecht**.

Zentralgarderobe

Die Zentralgarderobe darf nicht betreten werden. Ein gleichzeitiges zu hohes Personenaufkommen muss angesichts der immer noch hohen Infektionszahlen vermieden werden.

Hausschuhpflicht bleibt aufrecht!

Die fehlende Nutzung der Zentralgarderobe erschwert die Reinigungssituation an der Schule sehr. Daher müssen die Schüler*innen Hausschuhe tragen. Die Straßenschuhe müssen in der Klasse gewechselt und gelagert werden. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Plastiksackerl mit, um stark verschmutzte Stiefel bzw. Winterschuhe in der Klasse darauf abstellen zu können.

Klassenräume

Nachdem die Oberstufenklassen (5. bis 7. Klassen) im Distance Learning bleiben müssen, bzw. nur einzelne Tage an der Schule anwesend sein können, werden in den nächsten Wochen bis zu den Weihnachtsferien einzelne Unterstufenklassen in größere Oberstufenklassen verlegt. Damit kann etwas mehr Abstand eingehalten werden.

Die Schüler*innen sollen bitte alle am 9. Dez. in der ersten Stunde in ihre Stammklasse gehen. Dort werden sie von der Lehrperson der ersten Stunde ggf. in den neuen Klassenraum begleitet. Die Änderung betrifft nur einzelne Klassen. An der Schule sind die entsprechenden Raumpläne ausgehängt.

Ganztägige Schulformen / Tagesbetreuung

Diese finden regulär statt.

Buffet / Mittagessen

Dieses wird regulär angeboten.

Unterrichtsgegenstand Bewegung und Sport lt. § 27 Abs. 3 C-SchVO 2020/21

Der Unterricht hat, wenn immer es möglich ist, im Freien zu erfolgen. Nachdem die aktuelle Jahreszeit jedoch nicht immer ein sinnvolles Abhalten des Sportunterrichts im Freien ermöglicht, werden die Schüler*innen auch in der Sporthalle unterrichtet. Wir haben am Gymnasium Seekirchen dankenswerterweise eine sehr große Turnhalle und die Lehrkräfte werden gut darauf achten, dass das Infektionsrisiko im Sportunterricht bestmöglich minimiert bleibt.

Musikunterricht

Singen und Musizieren mit Blasinstrumenten ist im Präsenzunterricht untersagt.

Unverbindliche Übungen

Diese finden im Präsenzunterricht statt, somit für alle Unterstufenklassen.

Schulveranstaltungen und schulbezogene Veranstaltungen

dürfen gem. § 24 C-SchVO 2020/21 *weiterhin* nicht durchgeführt werden.

Schularbeiten und schriftliche Leistungsfeststellungen

Die Klassenvorständ*innen werden mit mir mögliche neue bzw. verschobene Schularbeitentermine genau prüfen. Dabei wird auf die Machbarkeit für die Schüler*innen geachtet und die Vorbereitung

gut bedacht. Wir werden uns selbstverständlich um eine sichere Leistungsbeurteilung bemühen. Sollten jedoch Schularbeiten im betreffenden Semester nicht möglich und mit den anderen Leistungsfeststellungen eine sichere Leistungsbeurteilung für die Schulstufe möglich sein, dann müssen sie laut Vorgabe des Ministeriums nicht unbedingt nachgeholt werden. Laut aktueller Vorgabe des Ministeriums darf je Unterrichtsgegenstand im gesamten Wintersemester maximal eine Schularbeit stattfinden.

Psychosoziale Unterstützung

Unsere Schulpsychologin, Frau Mag. Marianne Wintersteller (marianne.wintersteller@oezpgs.at) und unser Schulpsychologe Herr Mag. Fred Kellner-Steinmetz (fred@kellner-steinmetz.at) sowie der schulpsychologische Dienst der Bildungsdirektion Salzburg stehen Ihnen für psychosoziale Unterstützung zur Verfügung.

Unsere Schulärztin Frau Dr. Margrit Laimböck-Suette steht Ihnen für allfällige Gesundheitsfragen zur Verfügung und bietet Ihnen auch psychosoziale Unterstützung.

Sehr geehrte Eltern, liebe Schulgemeinschaft,

angesichts der vielen Hürden in diesem Jahr haben wir gemeinsam Schule vielfach gut gemeistert. Lehrpersonen haben mir mehrfach rückgemeldet, dass die meisten Schüler*innen im Distance Learning engagiert und vor allem auch sehr diszipliniert gearbeitet haben.

Wir werden gemeinsam gut darauf achten, ein ausgewogenes Maß an Leistungsanforderung zu halten und die Machbarkeiten gut zu prüfen. Wir werden auch darauf achten, dass das Tragen des MNS für alle Beteiligten in den nächsten Wochen machbar ist. Bitte bleiben Sie weiterhin so unterstützend im Hinblick auf die Meldung von Verdachtsfällen und/oder COVID-positiv Fällen. So können wir rasch reagieren und Clusterbildungen vermeiden.

Wir freuen uns darauf mit den Schüler*innen an vielen verschiedenen Themen und Inhalten abseits des COVID-Themas zu arbeiten und nun den Advent und die vorweihnachtliche Zeit doch noch gemeinsam verbringen zu können. Die Schüler*innen der 6B/M möchten Ihnen mit Ihrem Projekt einen etwas anderen Adventkalender präsentieren. Lassen Sie sich inspirieren: <http://bg-seekirchen.at/verdeckungen-um-wieder-sehen-zu-lernen/>

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und alles Liebe und Gute für Sie und Ihre Familien!

Annemarie Seethaler

Schulleitung

Seite 4 von 4